Inhaltsverzeichnis

1 Änderungsbedarf....2
2 Änderungsbeschreibung....3
3 Änderung in gemSpec_FD_eRp....5

1 Änderungsbedarf

In der Spezifikation des E-Rezept-Fachdienstes ist bisher keine Funktion beschrieben, wie die Dispensierinformationen aus dem EU-Ausland an das ePA Aktensystem weitergegeben werden. Um dem Ziel einer vollständigen eML näher zu kommen, wird hier die Spezifikation des E-Rezept-Fachdienst dahingehend erweitert, dass der E-Rezept-Fachdienst nach Übertragen von Dispensierinformationen aus dem EU-Ausland diese an das ePA Aktensystem weitergibt.

Die spezifizierte Lösung ist mit der aktuellen Implementierung der ePA kompatibel und kann damit baldmöglichst umgesetzt werden.

2 Änderungsbeschreibung

Der E-Rezept-Fachdienst stellt Verordnungs- sowie Dispensierinformationen an die ePA Aktensysteme bereit, damit diese in der eML eines Versicherten geführt werden können.

Dabei werden eingehende Informationen aus Verordnungs- und Dispensiervorgängen im E-Rezept-Fachdienst für den ePA Medicationservice gemappt und übertragen. Bisher war es aufgrund der fehlenden Telematik-ID von ausländischen Apotheken nicht möglich, Dispensierinformationen aus dem EU-Ausland an die ePA zu übertragen.

Dieser Änderungseintrag ergänzt die fehlende Spezifikation und setzt dabei als "Abgebende Organisation" in den EPA Operation ProvideDispensation ERP Input-Parameters das Land, aus dem die Abgabe erfolgte.

Technisch werden die Informationen zum Abgebenden Land aus dem Aufruf des NCPeH-FD bezogen. Der NCPeH-FD authentifiziert sich gegenüber dem E-Rezept-Fachdienst mit einer länderspezifischen SM-B und dafür vorgesehener Telematik-ID. Die Informationen werden in den Datensatz für die ePA übernommen.

Im ePA Aktensystem ist dann der Eintrag sichtbar. Die Abgebende Institution ist in diesem Fall das EU-Land, bspw. "Frankreich (FR)".

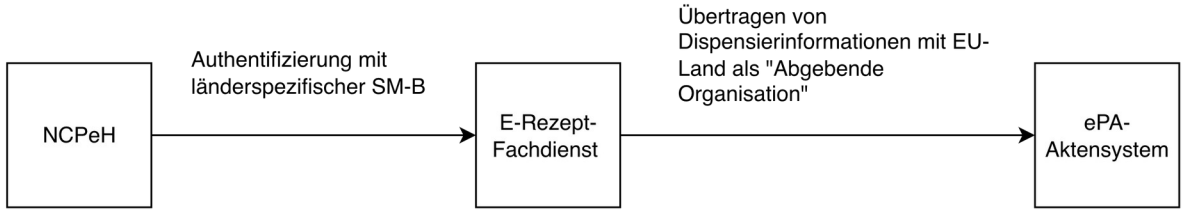


Abbildung 1: Landesspezifische Angaben in Dispensierinformationen

Das Mapping für die Dispensierinformationen wird wie bei einem Einlösen durch eine deutsche Apotheke durchgeführt. Einzige Abweichung ist das Mapping der Organization Informationen.

Hinweis: A_25947 setzt bereits das intendierte Mapping der Informationen aus dem ACCESS_TOKEN um und kann für den NCPeH-Fachdienst nachgenutzt werden. Damit das ePA Aktensystem identifizieren kann, dass es sich um eine EU-Abgabe handelt, wird zusätzlich die Extension ncpehCountryEx im Organization Profil befüllt.

Somit enthalten die Dispensierinformationen aus dem EU-Ausland die folgenden Informationen aus dem ACCESS_TOKEN, sowie dem übermittelten Parameters-Datensatz der provide-dispensation-erp Operation:

Quell-Pfad	Ziel-Pfad
`ACCESS_TOKEN.idNummer`	`.identifier:telematik-id.value`
`ACCESS_TOKEN.organizationName`	`.name`
`Parameters.parameter:requestData.part:countryCode.v`	`.extension[ncpehCountryEx].value`

alueCoding	Coding

3 Änderung in gemSpec_FD_eRp

Neue Anforderungen in Kapitel 6.1.2.8 POST /Task/<id>/$eu-close

A_29378 -E-Rezept-Fachdienst - Task schließen - EU - Daten ePA Medication Service bereitstellen (Dispensierinformationen)
Der E-Rezept-Fachdienst MUSS beim Beenden eines Tasks mittels `/Task/<id>/$eu-close`, wenn die Operation erfolgreich abgeschlossen werden kann, die Daten der Dispensierinformationen mit Status = "completed" für die Übermittlung in den ePA Medication Service bereitstellen. **[**<=, eRp_FD, funkt. Eignung: Test Produkt/FA**]**

Neue Anforderung nach A_25947 in Kapitel 6.10.4 Übermittlung an den MedicationService

A_29379 -E-Rezept-Fachdienst - ePA - provide-dispensation-erp - Organisation-Ressource - nach EU Abgabe
Der E-Rezept-Fachdienst MUSS beim Bereitstellen der MedicationDispense für den ePA Medication Service aus dem europäischen Ausland für die Organisation Ressource zusätzlich das Coding Objekt aus `Parameters.parameter:requestData.part:countryCode.valueCoding` in `Organisation.extension[ncpehCountryEx].valueCoding` übertragen.**[**<=, eRp_FD, funkt. Eignung: Test Produkt/FA**]**